



FOTO PD

ERFOLG

Der Autor **Michael Guggenheimer** hat mit seinem Buch «Hafuch Gadol und Warten im Mersand» offenbar Erfolg: Nach elf Lesungen in der Schweiz, Österreich und Deutschland liegt nun eine Einladung nach Tel Aviv vor. Zudem wird Guggenheimers Buch am neuen internationalen Literaturfestival in Island vorgestellt, eine Publikation in Israel ist vorgesehen. Jüngst wurde das Buch in die Hotlist 2013 aufgenommen, eine Liste von 30 ausgewählten «besten Büchern» aus unabhängigen deutschsprachigen Verlagen. Guggenheimer ist Präsident des Deutschschweizer PEN-Zentrums, des Schweizer Ablegers des weltweiten Zusammenschlusses von Autoren und Journalisten, die sich für die Einhaltung von Menschenrechten und für die Freiheit des Wortes einsetzen. Als Mitglied einer internationalen Mission von PEN weilte er vor Kurzem in der Türkei zu Gesprächen mit dem türkischen Staatspräsidenten Abdullah Gül, um auf das Los der inhaftierten Autoren in der Türkei hinzuweisen. Einer Initiative von ihm ist die Gründung des Vereins Jüdische Kultur und Wissenschaft zu verdanken, der die Aufsplittung der Bibliothek der ICZ verhindern will. [VW]